

Schulze, Ernst: Sonnig lacht der helle May (1803)

1 Sonnig lacht der helle May,
2 Flüchtig rinnt der Quell vorbei,
3 Und von Blumen prangt die Weide;
4 Ueppig blüht die ein' empor,
5 Und die andre schaut hervor
6 Schüchtern aus dem grünen Kleide:

7 Also sendet mild und rein
8 Ihren lauen Sonnenschein
9 In das Herz die Liebe nieder,
10 Und in sehnsuchtsvoller Brust
11 Wechseln flüchtig Leid und Lust,
12 Ewig keimen neue Lieder.

13 Welkt, ihr Blumen, gern dahin,
14 Denn euch grüßt die Schäferin
15 Freundlich im Vorüberwallen.
16 Lieder, fordert keinen Dank,
17 Wenn auch nur Minuten lang
18 Meiner Liebsten ihr gefallen.

(Textopus: Sonnig lacht der helle May. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41859>)